

Maskenball

Manchmal werden Wünsche wahr, doch manchmal wünscht man sich, diesen Wunsch nie gewünscht zu haben!

Von abgemeldet

Kapitel 30:

ich habe noch eine durchsage zu machen^^

also, es geht darum, das ich extrakapitel einabauen möchte, sprich, in dem ersten kapitel geht es um draco, im zweiten um harry, usw.

was haltet ihr davon?

das erste draco kapitel hab ich schon angefangen zu schreiben und im moment sind es sage und schreibe 4 seiten in open office bzw. word^^ und es werden noch mehr^^

so leute, es geht weiter:-)

viel spaß

Snape ging wie auf Kohlen in seinem Gemach umher.

Da fragte ihn der Alte doch tatsächlich, ob er in das... das Mädchen, dieses 'Schlammbhut!', knurrte er in Gedanken, verliebt sei.

"Lächerlich!" ,knurrte Snape laut, "Sie ist... gut, sie war die Mutter meines Sohnes, das heißt aber doch lange nicht, das ich sie liebe."

An einem seiner Regale, machte er halt und nahm sich ein Glas und füllte es mit einer Bernsteinfarbenen Flüssigkeit.

Er setzte sich in einen der Sessel und murmelte in sich hinein: "Was ist schon Liebe, ein Gefühl, das einen schwach werden lässt. Ich bin nicht schwach."

Er nahm einen Schluck und seufzte leise.

Er erinnerte sich an den Abend zurück.

Wie konnte er sich nur dazu hinreißen lassen Miss Granger, 'Mrs. Snape' , berichtigte er sich in Gedanken, verführen zu wollen.

Etwas war anders gewesen, sonst hatte er sich immer seine Befriedigung geholt, aber in dieser Nacht war es anders gewesen.

Er wollte sie befriedigen.

Das hatte natürlich nichts mit ihrer verzweifelten Suche, nach etwas, was sie ihre Liebe zu ihm aufgeben lassen würde, zu tun.

Ja, er wusste was sie suchte.

Und er hatte alle Bücher, mit ihren heiß ersehnten Antworten, bei sich in einem Regal

stehen.

Leise lachte er in sich hinein und prostete dem Regal zu in dem die Bücher standen.
Nun musste sie sie nur finden.
Er allerdings, würde sie ihr nicht geben.

Der Morgen brach an und Hermione quälte sich aus dem warmen Bett.
"Als erstes auch noch Tränke!" ,stöhnte Hermione und Lisa grinste sie an.
"Wie soll ich ihm in die Augen sehen können?" ,fragte sie leicht hysterisch.
"Am besten gar nicht, Hermione. Nicht das du ihn bespringst!"
Lachend lief Lisa aus dem Schlafrum.
Hermione starrte ihr böse nach.

In dieser Nacht hatte sie von ihm geträumt.
Er hatte sie in den Klassenraum zurückgerufen.
"Strafarbeit!" ,hatte er geknurrt.
Lasziv lächelnd war Hermione auf ihn zugegangen.
Snape blickte sie verwirrt an, als sie sich auf den Schreibtisch setzte und ihren Rock leicht hochzog.
Zu ihrem Entsetzen und scheinbar auch zu Seinem, hatte sie nicht das geringste darunter getragen.
In diesem Traum, hatte die Nacht, ihre gemeinsame nach am Maskenball, nicht statt gefunden.
"Was fällt ihnen ein, Miss Granger!" ,fauchte er wütend.
"Oh, sehr vieles" ,hatte sie ihm entgegen gehaucht.

Hermione schüttelte den Kopf.
Sie beeilte sich mit dem waschen und anziehen.
Lisa wartete schon auf sie.
"Lass uns etwas essen gehen, Hermione."
"Ja, aber lass uns noch eben auf Harry warten."

Ron lief einen graben in den Teppich im Gemeinschaftsraum der Slytherin.
"Weasley! Ich habe zu tun, du lenkst mich von der Arbeit ab!" ,knurrte Blaise wütend.
"Tut mir Leid, aber weißt du wo Malfoy ist?" ,fragte der Rothaarige zerknirscht.
"Der hat sich heute krank gemeldet, wahrscheinlich ist er allerdings mit einem Mädchen zusammen und jetzt stör mich nicht länger, ich habe zu tun!"

Ron warf einen bösen Blick auf den dunkelhaarigen Jungen und setzte sich.
Er rückte Schachfiguren hin und her, ohne wirklich konzentriert die nächsten Züge zu überdenken.
Er würde seinen Plan heute durchziehen, mit oder ohne Malfoy.

Dieser lag gerade tatsächlich mit einem hübschen Ravenclaw Mädchen auf dem Astronomieturm und flüsterte ihr süße, aber falsche Worte ins Ohr.
Er dachte gar nicht mehr an Ron und seinen Plan, sein Hirn hatte sich schon einige Zeit zuvor abgeschaltet.
Draco wusste seine Freistunden oder auch seine Krankmeldungen schon immer zu

etwas Gutem zu gebrauchen, in diesem Falle war es Sex.

Er konnte nicht mehr länger warten, er wollte sich rächen.

Malfoy brauchte er dafür nicht.

Ron ging in die große Halle und fand Hermione auf Anheib am Tisch der Ravenclaw sitzen.

"Hermione, kann ich mit dir reden?" ,fragte er leise.

Hermione sah ihn skeptisch an.

"In Ordnung, aber wir müssen uns beeilen, ich habe gleich Tränkeunterricht."

Ron nickte und beide gingen aus dem Schloss.

"Weißt du, ich habe einiges falsch gemacht, es tut mir leid" ,mittlerweile waren sie am verbotenen Wald angekommen und gingen weiter, Ron immer noch seinen Plan verfolgend.

"Ich habe... ich weiß auch nicht, Hermione. Ich war immer in dich verliebt, das weißt du. Ich denke ich habe über reagiert, als ich erfahren habe, das du von Snape schwanger warst, es tut mir Leid" ,Ron sah sie offen an.

In seinen Augen spiegelte sich reine Reue.

"Aber ich habe einen großen Fehler gemacht, Hermione. In meine, ich weiß nicht, wie ich es nennen soll, vielleicht Raserei, ja, das ist gut. In meiner Raserei habe ich mich den Death Eatern angeschlossen. Ich weiß nicht was ich machen soll. Ich wollte euch nie etwas antuen, ich wollte immer nur, das... das du siehst wie sehr du mir weh getan hast..." ,Ron schwieg nun niedergeschlagen.

Hermione sah ihn mit großen Augen an.

Sie hätte nicht gedacht, das er ihr alles erzählen würde, wirklich alles.

Und nun wollte er, das sie ihm vergab, aber konnte sie das denn?

Konnte sie ihm verzeihen?

Er war immer ihr Freund gewesen und Freunde brauchte sie dringend, gerade jetzt.

"Oh, Ron. Warum hast du denn nie mit mir geredet?" ,Tränen glitzerten in ihren Augen.

"Ich konnte nicht" ,flüsterte er.

Hermione ging auf ihn zu und nahm ihn in ihre Arme.

Sie sah das böse Lächeln nicht, das kurzzeitig über sein Gesicht huschte.

"Ron, ich..." ,Hermione beendete den Satz nicht, denn ein scharfer Schmerz schoss ihr durch den Kopf und sie verlor das Bewusstsein.

Als Hermione wieder aufwachte, schmerzte ihr der Kopf.

Vor Schmerz leise stöhnend, wollte sie sich über sie Augen fahren, als sie bemerkte, das sie sich nicht bewegen konnte.

"Was... was soll das?" ,fragte Hermione in die Stille hinein.

Eine raue Stimme lachte leise in der Dunkelheit.

"Ron?" ,fragte Hermione ängstlich.

Mit einem mal stand er vor ihr, den Zauberstab erhoben und lächelte ihr böse ins

Shuka-chan: tja, und es wird noch spannender und die tipfehler, die schenke ich dir einfach XD

hardcore: ja, ich weiß, hat wieder lange gedauert und länger als die anderen ists auch nicht, aber ich versuche mich zu bessern^^

princessxx: ich auch, das kannst du mir glauben, ich hab nämlich keine ahnung wie es weiter geht, das saug ich mir beim schreiben aus den fingern^^"

scarlett ^^: gern geschehen und danke, ich bin gut gerutscht, auch wenss schon nen bischen her ist^^

darknessfalls: freut mich, das dir die story immer noch gefällt:-)

Devil_Selina: *schäm* ja, ich weiß das die zu kurz sind, ich finds ja selber... aber schön das sie dir trotzdem gefällt:)

FULLMOONCHAN: *verneig* danke^^

naila: *verkriech* ich weiß, ich weiß, ich weiß...auch dieses war nicht länger^^

Herzgirl008: *nicknick* hast ja sooo recht^^

cherry15: danke:)

Legolas: danke süße^^ *legosteinchen knuddel*

Kamina: *löl* tjaja^^ ich habs dir gesagt, aber wer nicht hören will, muss fühlen XD *knuddel*

Frosch: mein lieblings hyperaktiver frosch^^

liquid: danke schön:-)